

Generalversammlung 1992

Die Versammlung fand am 13.3.1992 statt.
Hierzu wurde ordnungsgemäß schriftlich eingeladen.
Erschienen waren lt. Teilnehmerliste 99 Personen.
Musikalisch wurde die Versammlung wieder von der Blaskapelle Schöning umrahmt.

zu 1. Begrüßung

Oberst Walter Brink eröffnete die Versammlung um 19.55 Uhr. Er begrüßte die Präses Vikar Georg Laube, den Bürgermeister der Stadt Delbrück Stephan Knies, das Königspaar Bernhard und Magdalene Hessel, den Jungschützenkönig Markus Brake, die Exköniginnen und die Blaskapelle Schöning.

zu 2. Totenehrung

Der Präses Vikar Laube gab die Namen der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder bekannt. Es waren Johannes Knies, Theo Reiling und Josef Dirksmeier. Ihrer wurde in einem Gebet und dem Lied vom Guten Kameraden gedacht.

zu 3. Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge

Die durchgeführte Sammlung ergab den Betrag von DM 340,00. Diese wurde von der Bruderschaft auf DM 500,00 aufgerundet.

zu 4. Bericht der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 1991 verlas der stellvertretende Schriftführer Stefan Borgmeier. Einwände hierzu gab es keine.

zu 5. Jahresberichte

a) des Schriftführers

In dem ausführlichen Jahresbericht des Schriftführers F.-J. Hökenschnieder konnte von 15 Veranstaltungen und 12 Vorstandssitzungen berichtet werden.

Die Königswürde errang 1991/1992 Bernhard Hessel. Bei den Jungschützen war Markus Brake erfolgreich.

Die Mitgliederzahl betrug 543 Personen.

b) des Jungschützenmeisters

Vorstand Jungschützen:

Jungschützenmeister	Horst Werner Bonati
Stellvertreter	Norbert Börger Reinhard Schnittker
Kassierer	Helmut Brockmeier
Schriftführer	Wolfgang Holtapel

Der Jungschützenmeister Horst Werner Bonati konnte von 10 Veranstaltungen berichten.

Beim Osterfeuer konnte ein Gewinn von DM 524,80 erzielt werden; dieser Betrag wurde von den Jungschützen auf DM 700,00 aufgerundet. DM 300,00 kamen aus der Bruderschaft hinzu. Somit konnte ein Betrag von DM 1.000,00 an Pater Meiwes (Brasilien) übergeben werden.

Die Jungschützenkompanie zählt zur Zeit 83 Mitglieder.

c) der Schießsportabteilung

Den Bericht der Schießsportabteilung verlas Bernhard Nieweg. Die Schießsportabteilung konnte auch im Jahr 1991 auf zahlreiche gute Erfolge zurückschauen. Alle Mannschaften konnten gute Plätze belegen. Die Damenmannschaft erreichte den 5. Platz. Vereinsmeister 1991 wurde nach hartem Kampf Rudolf Börger mit 131 Ringen. Gute Beteiligung konnte man auch beim Kordelschießen sowie beim Schießen um Leistungsabzeichen verzeichnen. Der Höhepunkt des Jahres war, wie schon die ganzen Jahre zuvor, der Ausmarsch nach Brockmeiers Hof.

d) des Seniorenbetreuers

Die Seniorengruppe zählt zur Zeit 42 Personen, sowie 11 Damen der verstorbenen Kameraden. Weiter berichtete Erwin Ogasa, daß die Schießgruppe der Senioren zur Zeit 14 Personen zählt. Der Schwerpunkt der Senioren liegt in der Pflege des Ehrenmals und in den Malerarbeiten vorm Schützenfest. Besonderheit war die Fahrt nach Kleinenberg (Marienwallfahrt), die mit 54 Personen gute Beteiligung zeigte.

e) des Kassierers

Bernhard Westermeier konnte in seinem ausführlichen Kassenbericht einen guten Kassenbestand vermelden. Einnahmen 1991 gesamt 33.497,97 DM; Ausgaben 1991 gesamt 33.692,01 DM; Kassenbestand am 31.12.1991: 23.034,74 DM.

Bernhard Meier richtete auch in seinem Kassenprüfungsbericht ein besonderes Lob an den Kassierer. Die Prüfung hatte keine Beanstandungen ergeben. Auf seinen Antrag hin wurde dann dem Kassierer sowie dem gesamten Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Zu Kassenprüfern wurden wieder Bernhard Meier und Meinolf Austerschmidt vorgeschlagen und gewählt.

zu 6. Neuwahlen

Aus Gesundheitsgründen hatte Wilhelm Hamschmidt sein Amt als erster Brudermeister niedergelegt. Ihm wurde für seinen langjährigen Einsatz gedankt. Als stete Erinnerung erhielt er aus der Hand des Oberst Walter Brink einen Zinnteller. Offizielle Verabschiedung erfolgt auf dem Schützenfest im August. Wilhelm Hamschmidt bedankte sich für 12 Jahre Treue und wünschte dem Verein sowie allen Mitgliedern des Vorstands gute Zusammenarbeit.

Da Wilhelm Hamschmidt sein Amt zur Verfügung stellte, mußten auch in diesem Jahr Wahlen durchgeführt werden.

Das Wahlamt übernahm Stephan Knies.

Vorschlag wurde als *1. Brudermeister* F.-J. Hökenschnieder, bisher 1. Schriftführer.

Einstimmige Wahl, F.-J. Hökenschnieder nahm die Wahl an.

Somit mußte auch ein neuer *Schriftführer* gewählt werden. Hier wurde Stefan Borgmeier vorgeschlagen, bisher 2. Schriftführer.

Einstimmige Wahl. Stefan Borgmeier nahm die Wahl an.

Als *stellvertretender Schriftführer* wurde Heinz Funke vorgeschlagen.

Einstimmige Wahl, Heinz Funke nahm die Wahl an.

F.-J. Hökenschnieder bedankte sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen und hofft, daß die Generalversammlung am Freitag den 13., im 13. Jahr, nicht unter einem schlechten Stern steht. Er versicherte, „wir werden alles mögliche zum Wohl unserer Bruderschaft tun“.

zu 7. Verschiedenes

Zu Beginn des Punkts Verschiedenes heftete zunächst der Exkönig Bernhard Nieweg seinen Königsorden in den Schaukasten.

Als nächstes wurde unser Schützenfest besprochen.

Unsere Blaskapelle tritt im Jahr 1992 als eine Gruppe an und nicht, wie sonst, in zwei Gruppen. Statt dessen haben wir den Spielmannszug Lipperode zusätzlich engagiert.

Bierpreise für Prinzen bisher 30 ltr. = DM 4,00, jetzt DM 6,00; Bierpreis König bisher 60 ltr. = DM 5,00, jetzt DM 6,00; Jungschützen bisher 50 ltr., neu 2 x 30 ltr.

Zuschuß für den König - keine Erhöhung, da seit dem vorigen Jahr die Buskosten zur Fahrt in die Nachbargemeinden übernommen werden. Einspielen der Gastvereine wie bisher durch den Spielmannszug. Danach übernehmen die Musikfreunde vom Podium aus und spielen anschließend die Gäste zu ihren Plätzen.

Ab 1992 ist ein Telefonanschluß auf dem Platz.

Beerdigungen:

Die Schützen stellen sich auf den Weg zum Pfarrheim auf und marschieren hinter dem Kreuzträger zur Einsegnungshalle.

Anfragen aus der Versammlung: keine

Nach einer Terminübersicht für das Jahr konnte Oberst Walter Brink die Versammlung gegen 22.00 Uhr mit einigen Dankesworten an alle beschließen.

Delbrück-Schöning, 15.03.1992

Stefan Borgmeier
- Schriftführer -